

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung Grambin vom 11.07.2023

Top 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V

Sachverhalt:

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüffeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung für das Jahr 2021 empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevorvertretung den Jahresabschluss 2021 festzustellen.

Die Bilanzsumme beträgt	1.440.675,97 €
das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2021 beträgt	4.109,64 €
Das Jahresergebnis 2021 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	11.169,80 €
Die Finanzrechnung weist für 2021 einen Finanzmittelüberschuss aus von	62.262,46 €

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben. Ein Haushaltssicherungskonzept wurde beschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 19.06.2023 beschlossen, der Gemeindevorvertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Grambin zum 31.12.2021 i. d. F. vom 11.07.2022 zu empfehlen.

Die Bürgermeisterin wird sich zum Bestehen des in den Prüfungsunterlagen angesprochenen Bausparvertrages vergewissern.

Beschluss:

Die Gemeindevorvertretung Grambin beschließt, den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Grambin zum 31.12.2021 i. d. F. vom 11.07.2022 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0